

Mastersschwimmer in Topform und erfolgreich unterwegs in Neuburg, Chemnitz, Wilhelmshaven und Dachau



Neuburg (Donau) – Adventsschwimmen

Die beiden Mastersschwimmer Stefan Hafner (AK 45) und Uli Sattler (noch AK 55) nutzten das Adventsschwimmen des TSV 1862 Neuburg a. d. Donau am 4.12.2017 um ihre Form zum Jahreswechsel und hinsichtlich kommenden Wettkämpfe zu testen. Mit insgesamt drei ersten und einem zweiten Platz gelang der Formtest, Trainingsaufwand und -ausrichtung der Mastersgruppe des ASV erwiesen sich somit als erfolgreich und vielversprechend für die laufende Saison.

Über 50m Freistil (0:30,05 Min.) und 50m Rücken (0:37,34 Min.) sprintete Stefan Hafner auf den zweiten bzw. auf den ersten Platz. Über 100m Lagen schwamm er in 1:17,36 Min. ebenfalls auf Platz eins in seiner Wertung.

ASV Masterswart Uli Sattler gelang mit seinen beiden Starts ebenfalls eine glänzende Bilanz. Mit 0:31,23 Min. schlug er über 50m Freistil am Beckenrand an und sicherte sich damit den ersten Platz. Nochmal erster wurde Uli über 50m Brust in 0:38,43 Min.

Chemnitz - Winterseniorenschwimmen

Während das Gros auf Skier die Ferien zum Jahreswechsel ausklingen ließ, machten sich Uli Sattler und Sabine Jacksteit am 7.1.2018 auf den Weg nach Chemnitz zu einem Wettkampf der besonderen Art. Beim Winterseniorenschwimmen des TSC Einheit Süd Chemnitz wurden neben den üblichen 50m-Sprintstrecken auch alle 25m-Strecken angeboten.

Sabine Jacksteit (AK 45) nutzte die Gelegenheit und startete nach den 100m Lagen in 1:22,88 Minuten (Platz 1) alle vier Teilstrecken noch einmal im Einzel. Über 25m Schmetterling blieb die Uhr für sie bei 0:16,46, über 25m Rücken bei 0:19,75 Minuten, 25m Brust bei 0:17,99 Minuten und über 25m Freistil bei 0:15,51 Minuten stehen. Nichts anbrennen ließ sie ebenfalls mit Platz 1 über 50m Brust in 0:39,59 Minuten und über 50m Freistil in 0:33,75 Minuten.



Uli Sattler stand ihr nicht nach. Er verwies seine Konkurrenz souverän auf die Plätze über 25m und 50 m Brust in 0:18,30 und 0:39,05 sowie in Freistil mit 0:14,75 und 0:32,33 Minuten.



Wilhelmshaven – „Rüstringer Friese“

Einen weiten Weg nahmen Stefan Hafner und Ulrich Sattler nach Wilhelmshaven zum 28. Internationalen Masters-Schwimmfest "Rüstringer Friese" zu Stefans Heimatverein auf sich. Bei insgesamt sieben Starts belegten beide Athleten ausnahmslos Platzierungen unter den ersten drei.

Stefan Hafner (AK45) schwamm über 50m Schmetterling mit einem deutlichen Vorsprung von mehr als sechs Sekunden mit 0:33,88 Min. auf Platz eins. Über 50m Freistil gelang Stefan sogar eine neue persönliche Bestzeit von 0:28,78 Min., verfehlte damit aber trotzdem knapp Platz eins. Der ging mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung nach Emden. Einen dritten Platz holte sich Stefan

Hafner über 50m Brust in 0:40,69 Min. Über 100m Freistil trug er sich mit 1:05,51 Min. und dem zweiten Platz seiner AK in die Siegerlisten ein.

Ulrich Sattler (AK60) belegte sogar zwei erste Plätze. In seiner Hauptlage, dem Brustschwimmen, schwamm Uli über 50m Brust in 0:38,15 Min. und über 100m Brust in 1:28,14 Min. ganz oben aufs Podium. Dies gelang ihm jeweils mit deutlichem Vorsprung von über zwei Sekunden. Über 50m Freistil erreichte Ulrich Sattler mit knappem Rückstand von sechs Zehntelsekunden mit 0:31,31 Min. Platz zwei.

Dachau – Internationaler Masters-Cup

Ein Wochenende später stand Uli Sattler in Dachau beim Internationalen Masters-Cup wieder auf dem Startblock. Mit von der Partie war wie 4 Wochen zuvor auch Sabine Jacksteit. Beide trafen hierbei auf ernstzunehmende internationale Konkurrenz. Die Aktiven des russischen und österreichischen Teams waren in atemberaubender Form. Sie pulverisierte etliche nationale und internationale Rekorde.

Uli wagte sich nach den vielen Sprintstrecken nun auch an die 200m Distanzen. Mit 2:44,06 Minuten erkämpfte er sich Platz 2 und über 200m Brust in 3:23,28 Minuten Platz 4. Fehlen durften natürlich nicht die Kurzstrecken. 50 m Freistil meisterte er in 0:31,59 Minuten (Platz 2), 50m Brust in 0:38,40 Minuten (Platz 4) sowie die doppelte Distanz in 1:29,65 Minuten (Platz 2).

Sabine ging auf ihrer Paradestrecke Brust an den Start. 50 m beendete sie in 0:39,60 Minuten und 100 m in 1:28,62 Minuten jeweils auf Rang 4. Über 100m Lagen in 1:22,77 gelang ihr der Sprung in die Medaillengänge. Ebenfalls auf den Bronzerang schwamm sie sich über 50m Schmetterling in 0:38,38 und über 100m Schmetterling in 1:33,03 Minuten.

